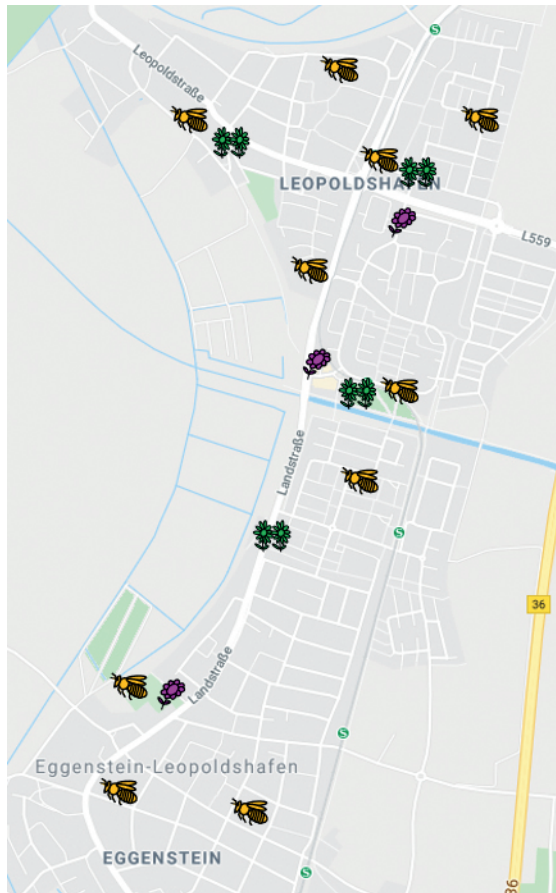


STANDORTE



Hier wohnen Wildbienen



Hier wurden Zierbeete angelegt



Hier gibt es extensive Blühwiesen

Innerörtliche Grünpflege

INFORMATIONEN

agumwelt@egg-leo.de



Zur Verbesserung der Artenvielfalt wurde die Pflege der innerörtlichen Grünflächen geändert. Die Häufigkeit der Mähvorgänge wird vermindert, damit Wildkräuter zum Blühen kommen und Insekten und andere Kleintiere Nahrung und Lebensraum zur Vermehrung finden. Deshalb werden auch Teilbereiche von Wiesen längere Zeit stehen gelassen, auch wenn das manchmal etwas „unaufgeräumt“ aussieht.

Die Mitarbeiter des Bauhofs arbeiten nach dem Leitbild zur Grünpflege und den detaillierten Vorgaben des Pflegehandbuchs. An mehreren Standorten wurden informative Schilder aufgestellt, um die Hintergründe weitergehend zu erläutern. Sollten Sie Fragen zu einzelnen Maßnahmen haben, können Sie sich an das Umweltamt wenden.

AG Umwelt

Freude an der Natur
Artenvielfalt bewahren
Zusammenhänge erkennen



Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

Sachgebiet Umwelt

Telefon 0721 97886-14

Telefax 0721 97886-23

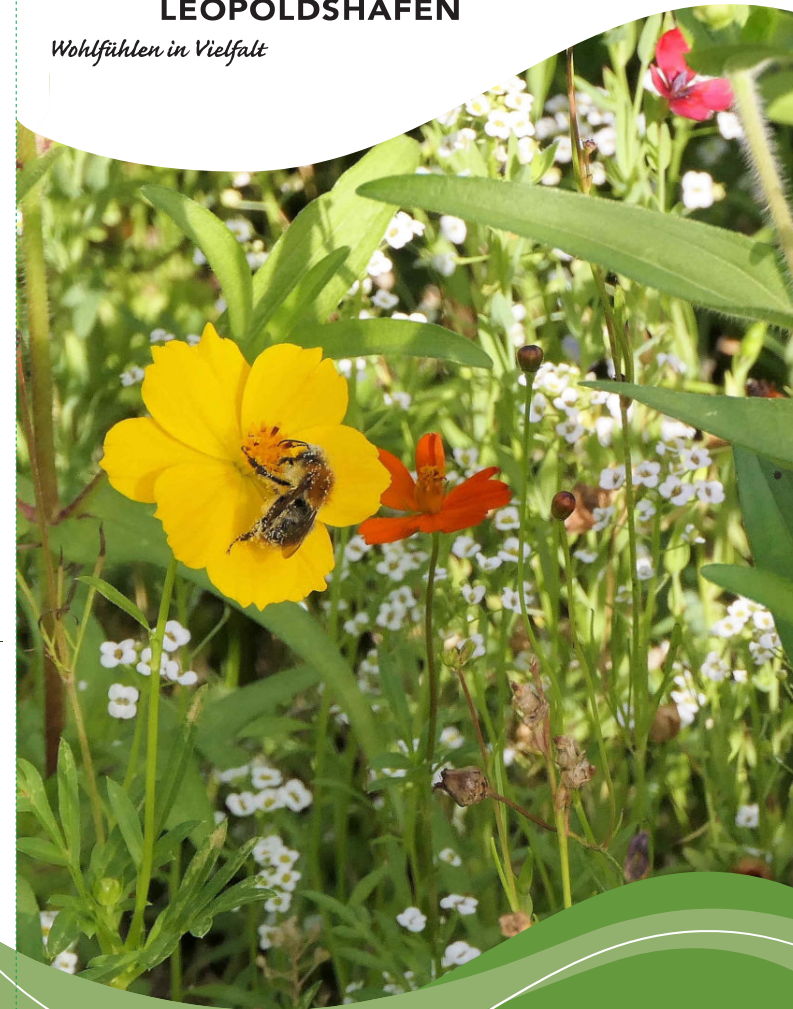
info@egg-leo.de

www.egg-leo.de



EGGENSTEIN-
LEOPOLDSHAFEN

Wohlfühlen in Vielfalt



Natur & Umwelt

**INNERÖRTLICHE
GRÜNPFLEGE**



Foto Daniela Warzecha

BLÜHWIESEN



Extensiv gepflegte, das heißt selten gemähte Wiesen zählen zu den artenreichen Lebensräumen. Die Wiesen werden nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht und das Mähgut wird wenige Tage danach entfernt. Dadurch werden der Wiese Nährstoffe entzogen, sie wird ausgemagert. Solche Flächen bieten zahlreichen Gräser- und Kräuterarten, darunter auch selten gewordenen Arten, geeignete Lebensbedingungen.

Der vielfältige Blütenreichtum lockt auch viele Insekten – bunte Schmetterlinge, Wildbienen oder Käfer – an, um hier Nahrung zu suchen oder sich fortzupflanzen. An ausgereiften Blütenständen findet auch mancher Vogel noch das passende Samenkorn.

Hunde sollten wegen des Nährstoffeintrags ihr Geschäft hier nicht verrichten. Aus Rücksicht für Spaziergänger werden schmale Randstreifen entlang der Wege regelmäßig gemäht.



Foto Daniela Warzecha

WILDBIENEN



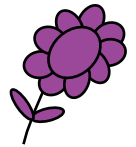
Fast 500 Wildbienenarten sind aus Baden-Württemberg bekannt. Alle besuchen ähnlich wie die Honigbiene Blüten und sammeln dort Nektar und Pollen. Sie sind auch für den Menschen wegen der Bestäubung von Obst- und Gemüsepflanzen sehr wichtig. Glücklicherweise finden in unserer Gemeinde noch eine ganze Reihe von Wildbienenarten Nahrung und einen Brutplatz für ihre Fortpflanzung.

Zeitig im Frühjahr können an den Böschungen der Unterführung an der Haltestelle Leopoldstraße Scharen von Frühlingsseidenbienen beobachtet werden. Ab Mai tummeln sich hier Blattschneiderbienen, und Sandbienen graben ihre Brutröhren in den sandigen Untergrund. Die Efeu-Seidenbiene ist im September und Oktober an Blüten des Efeus an der Friedhofsmauer in Eggenstein zu finden.



Foto Pia Lipp

ZIERBEETE



An repräsentativen Standorten mit viel Publikumsbetrieb wurden Zierbeete mit vielen verschiedenen Blumen angelegt. Diese Flächen sollen immer schön bunt sein und werden im Winter und im Sommer mit unterschiedlichen Blumen bepflanzt. Sie erfordern eine intensive Pflege.

An mehreren Verkehrsinseln und Fußgängerüberwegen wurden weitere Staudenbeete angelegt, deren Bepflanzung dauerhaft ist. Die meisten Stauden vertragen ein paar trockene Sommertage, müssen jedoch bei andauernder Hitze ab und zu bewässert werden. Die Pflege ist weniger aufwendig als beim Repräsentationsgrün und die Flächen blühen trotzdem das ganze Jahr über schön.

Schützenswerte Insekten-Lebensräume, entstanden durch Menschenhand.

Innerörtliche Grünpflege

Innerörtliche Grünpflege